

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 25 (1952)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof AG, Kreuzstein 130
Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83
Postcheck-Konto VI/4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 28. Mai 1952, im Restaurant „Salmen“.

Stammtisch in Baden: Freitag, 30. Mai 1952, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 28. Mai 1952, im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 30. Mai 1952, im Restaurant „Traube“.

Mutation. Eintritt: Fourier Wirz Hans, Schöffland.

Am **Sonntag, den 25. Mai**, von 8—11 Uhr führen wir im Schiessstand Schützenmatte, Lenzburg, ein Trainings-schiessen durch. Den vorgesehenen Besuch der Strafanstalt Lenzburg müssen wir auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Im Hinblick auf die Delegiertenversammlung in Wil wollen wir auf diese Übungsmöglichkeit nicht verzichten. Gleichzeitig schießen wir auch den Jahresstich. Am 8. Juni bringen wir die Zentralfahne nach Baden und wir bitten die Kameraden, unser Banner in das Stadthaus zu begleiten. Wir besammeln uns in „Uniform“ um 18.30 Uhr am Bahnhof Baden. Nach der Begrüssung durch Herrn Stadthammann Müller begeben wir uns zu einem kleinen Imbiss ins Stammlokal Hotel Linde.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Jermann Georges
Basel, Wanderstrasse 95
Tel.: Büro 4 39 90, Privat 8 30 15

Stammtisch: Restaurant „Kunsthalle“, Basel, Steinenberg 7, jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr.

Mutationen. Beförderung: Mit Brevetdatum vom 17.5.52 wird Kam. Fourier Altermatt Albert, Basel, zum Lt. Qm. befördert. Wir gratulieren herzlich. — Übertritt: Zur Sektion Zürich: Fourier Leuthardt Theo, Zürich.

Delegiertenversammlung vom 7./8. Juni in Wil SG. Bereits ist in der Aprilnummer der Aufruf zur Teilnahme an der DV. erschienen. Ganze Karte Sa./So. mit Hotelunterkunft Fr. 25.—; Ganze Karte Sa./So. mit Unterkunft im Schulhaus (Feldbetten) Fr. 22.—. Halbe Karte nur Sonntags Fr. 13.—.

Mit der DV. verbunden ist ein Wettkampf im Pistolenschiessen um den Wanderbecher des SFV.

Kameraden, die den Vorstand nach Wil begleiten wollen, sind gebeten, ihre Anmeldung bis spätestens 21. Mai a. c. an den Präsidenten zu richten. Wir hoffen, dass unsere Sektion mit einer stattlichen Zahl aufrückt.

Diejenigen Kameraden, die am Pistolenwettkampf teilnehmen, erhalten einen Beitrag aus der Vereinskasse.

Schiessen. Am 17./18. Mai 1952 findet das eidg. Pistolenfeldschiessen statt und wir erwarten einen grossen Aufmarsch unseres Pistolenklubs (näheres Zirkular). Das Bundesprogramm kann ab 10. Mai geschossen werden. Die nächsten Schiesstage sind: Samstag, 14. Juni, ab 15.00 Uhr, im Stand Pratteln; Sonntag, 6. Juli, ab 09.00 Uhr, im Stand Allschwilerweiher. Ebenfalls wird ab 10. Mai ein Wettkampf für regelmässigen Schiessbesuch gestartet. (Becher der Schiesskommission.)

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb
Bern-Transit, Postfach 918
 Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Mutationen Mai 1952. Austritte: Lanz Alfred, Four., Wabern; Spörri Thony, Four., Zürich; Werlen Josef, Four, Raron (Ausschluss wegen Nichtbezahlung der Beiträge). Eintritte: Frei Emil, Four., Bern. Übertritte: Richner Theophil, Four., Lenzburg, zur Sektion Aargau. Ruf Hans, Four., Basel, zur Sektion beider Basel. Beförderungen: Zu Hptm. Qm.: Oblt. Aegerter Walter, Steffisburg; Oblt. Grob Rudolf, Bern. Zum Adj. Uof.: Fw. Diehl Hans, Instr. Uof. Vpf. Trp., Thun. Wir gratulieren herzlich!

Mitteilungen des Vorstandes. Am Dienstag, den 27. Mai a. c., um 20.15 Uhr, findet im Restaurant Bürgerhaus in Bern ein Vortrag von Herrn Hptm. M. Redli, Mitarbeiter des Delegierten für wirtschaftliche Landesverteidigung statt. Der Referent

Oberstlt. Paul Zaugg, † Kriegskommissär Genie und Festungswesen

Nach einem langen, schweren und mit grosser Geduld ertragenen Herzleiden verschied in der Morgenfrühe des 8. April 1952, kurz vor Erreichung seines 50. Lebensjahres, unser Ehrenmitglied Oberstlt. Paul Zaugg, Chef des Buchhaltungsdienstes der Ausbildung für Genie und Festungswesen.

Oberstlt. Zaugg wurde am 3. Juni 1902 in Langnau i. E. geboren, wo er nach beendigter Schulzeit eine Verwaltungslehre in einem Notariatsbureau absolvierte. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei der kantonalen Steuerverwaltung in Bern trat er am 1. März 1928 beim Eidg. Oberkriegskommissariat in den Bundesdienst. Am 1. Januar 1932 übernahm er bei der damaligen Festungsverwaltung St. Gotthard in Andermatt die Stelle als Buchhalterkassier. Ein beginnendes Herzleiden zwang ihn aber, im Jahre 1941 seine Tätigkeit wiederum ins Tiefland zu verlegen. Als im gleichen Jahre das Festungswesen beim EMD. neu organisiert wurde, übernahm er die Organisation des Buchhaltungsdienstes der neu gebildeten Sektion, und im Jahre 1942 organisierte er das gesamte Buchhaltungs- und Rechnungswesen des neu aufgestellten Festungswachtkorps. Am 1. Januar 1942 wurde er zum Buchhalterkassier I. Klasse der Festungssektion und am 1. Januar 1946 zum Dienstchef befördert. Der vom Verstorbenen im Jahre 1942 ins Leben gerufene Buchhaltungsdienst beim Festungswesen hat sich während 10 Jahren so gut bewährt, dass er unverändert von der neuen Abteilung für Genie und Festungswesen übernommen werden konnte. Sowohl Vorgesetzte als Mitarbeiter anerkannten im Verstorbenen den vorbildlichen, initiativen und pflichttreuen Beamten.

Die Sektion Bern des SFV. würdigte die Tätigkeit von Oberstlt. Zaugg als technischer Leiter zu Beginn der 30er Jahre durch Zuerkennung der Ehrenmitgliedschaft. Wir entbieten seinen Angehörigen auch an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme.

M.

spricht über das für uns Verpflegungsfunktionäre besonders aktuelle Thema: „Sind wir wirtschaftlich für den Ernstfall bereit?“ Zu dieser interessanten Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Dem an den 3 Abenden vom 24. und 29. April und 1. Mai in der Kaserne Bern durchgeführten Truppenbuchhaltungskurs, vom techn. Leiter, Herrn Hptm. Ochsner, bis ins letzte Detail vorbereitet, war ein voller Erfolg beschieden. Der Vorstand konnte rund 80 Teilnehmer begrüßen. Daneben haben sich noch über 60 Mitglieder für die schriftliche Zustellung der Kursaufgaben gemeldet. Spontan wurde die Durchführung eines vierten Kursabends gewünscht, an welchem „Menugestaltung und -berechnung“ behandelt werden sollen. In verdankenswerter Weise hat sich Kamerad Instr. Uof. Adj. Diehl Hans für diesen Abend als Kursleiter zur Verfügung gestellt.

Bericht über die ord. Hauptversammlung vom 20. April 1952 im Hotel Bellevue, Magglingen. Punkt 10.15 konnte der Präsident, Kamerad Minnig Gottlieb, die Versammlung eröffnen und gegen 120 Aktiv-, Passivmitglieder und Gäste willkommen heissen. Von den anwesenden Gästen seien speziell erwähnt: Herr Oblt. Teuscher vom Kreiskommando Biel als Vertreter der kantonalen Militärdirektion, Herr Gemeinderat Dr. Bauder als Vertreter der Behörden von Biel, Herr Major Merz, Präsident der Verw. Of. Ges. Bern, Herr Major Meyer, Verwalter der Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen. Besonders begrüsst wurden auch die übrigen Abordnungen militärischer Verbände, sowie die Ehrenmitglieder der Sektion. — Der im verflossenen Jahre verstorbenen Kameraden wurde durch Erheben von den Sitzen in ehrendem Sinne gedacht.

Als Tagespräsident wurde einstimmig und mit Applaus Verbands-Ehrenmitglied Kamerad Schmid Konrad gewählt.

Der vom Präsidenten Minnig in der gewohnt meisterhaften Weise abgefasste Jahresbericht wurde von der Versammlung

mit grossem Applaus aufgenommen, genehmigt und vom Tagespräsidenten bestens verdankt. Der scheidende Präsident der Pistolensektion, Kamerad Michel Walter, erstattete Bericht über die Tätigkeit der Pistolensektion. Der neue Präsident der Pistolensektion, Kamerad Herrmann Werner, gab einen kurzen Überblick über das Schiessprogramm dieses Jahres und appellierte an die Schiessfreudigkeit der Fouriere.

Jahresrechnung und Budget wurden vielfältig an die Anwesenden verteilt und fanden, unter bester Verdankung der durch den Kassier, Kamerad Honegger Fritz, geleisteten grossen Arbeit, einstimmige Genehmigung. Der Jahresbeitrag kann für das laufende Jahr auf gleicher Höhe beibehalten werden.

Anschliessend gab der Präsident von der Demission folgender Vorstandsmitglieder Kenntnis: Vizepräsident Friedli G., Kameraden Streit H. und Frick R. Der Antrag des Vorstandes, diese Kameraden unter Verdankung der geleisteten Arbeit aus dem Vorstande zu entlassen, wurde einstimmig genehmigt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden auf Antrag des Vorstandes hin gewählt: Fourier Herrmann Werner und Fourier Kurt Hans, ersterer als Vertreter der Pistolensektion. Für den turnusgemäss ausscheidenden Revisor Meystre Charles wurde einstimmig gewählt Fourier Blaser Walter. Die Delegiertenversammlung in Wil SG wird ausser dem Vorstande mit folgenden Delegierten beschickt: Fourier Sieber Walter, Biel, Anderegg Werner, Biel, Rieder Alfred und Luder Werner (Oberland), Badertscher Rudolf und Reinhard Fritz (Emmental), Pfister Charles und Leiser Werner (Mittelland).

Herr Hptm. Ochsner Walter, techn. Leiter unserer Sektion, entwarf ein vielversprechendes Tätigkeitsprogramm, das die aktive Unterstützung von Seiten aller Mitglieder verdient. Erwähnt seien: Reputationskurs für den WK., Vortrag über das Thema „Wirtschaftliche Landesverteidigung“, Sommer-Gebirgskurs, verbunden mit Übungen im Rekognoszieren, Karten-

und Kompasslesen, Herbstübung mit Abkochen in Kochkisten. Die einzelnen Daten werden jeweils im „Fourier“ und durch Zirkular bekanntgegeben. Auch gab Herr Hptm. Ochsner bekannt, dass er sich den Mitgliedern unserer Sektion für Auskünfte in fachtechnischen Fragen gerne zur Verfügung hält. Seine Ausführungen wurden von der Versammlung mit grossem Beifall aufgenommen.

Innert der festgesetzten Frist sind von der Pistolensektion zwei Anträge eingereicht worden. Der erste Antrag, wonach der jeweilige Präsident der Pistolensektion zugleich auch Mitglied des Vorstandes der Hauptsektion sein soll, wurde vom Vorstande zur Annahme empfohlen und durch die Versammlung einstimmig genehmigt, ebenso der zweite Antrag, es sei eine technische Kommission von 3 Mitgliedern zu bilden. Diese wurde wie folgt bestellt: Präsident: Hptm. Ochsner Walter, techn. Leiter; Mitglieder: die Kameraden Herrmann Werner als Vertreter der Pistolensektion und Fourier Kurt Hans.

Auf Antrag des Sektionsvorstandes hat die Versammlung folgende Ehrungen mit grossem Applaus und durch Erheben von den Sitzen gutgeheissen: in Verdankung der der Sektion geleisteten langjährigen treuen Dienste zu Freimitgliedern Herr Oblt. Vollmar Rudolf und Kamerad Fourier Friedli Gottlieb, und in Verdankung der langjährigen treuen Mitgliedschaft zu Veteranen die Kameraden Fourier Bär Albert, Bern, Martinelli Eugen, Biel, Moser Anton, Muri und Stucki Hermann, Bern. Kamerad Bär hat die zuteil gewordenen Ehrungen im Namen der Anwesenden mit warmen Worten bestens verdankt.

Weniger erfreulich dagegen war der Abschluss von Fourier Wehrle Jos., der auf Antrag des Vorstandes wegen Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge einstimmig erfolgte.

Der Vorschlag des Vorstandes, die nächste Hauptversammlung in Grosshöchstetten bei Kamerad Stettler im „Sternen“ durchzuführen, fand einstimmig Anklang.

Mit dem Dank an die Seeländer-Kameraden, die der Tagung mit einer flotten

Organisation zum Erfolg verholfen haben, konnte der Präsident die Versammlung punkt 12.00 Uhr schliessen.

Leider hielt sich das Wetter nicht den Erwartungen entsprechend und nach dem vorzüglich servierten Mittagessen waren es nur einige Unentwegte, die sich trotz des strömenden Regens nicht von der Besichtigung der Anlagen der Eidg. Turn- und Sportschule abhalten liessen. Wir ändern hoffen, das Versäumte bei einer anderen Gelegenheit nachholen zu können
H. K.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz Neudorf, Wattwil

Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Delegiertenversammlung. Am 7./8. Juni werden sich Kameraden aus allen Gegenden unseres Landes zur 34. Delegiertenversammlung in Wil einfinden. Wir erwarten aber auch recht viele unserer Sektionsmitglieder, kann es doch wieder Jahre dauern, bis eine Delegiertenversammlung in der Ostschweiz durchgeführt wird. Durch unsere Teilnahme belohnen wir aber auch die Anstrengungen unserer Kameraden der Ortsgruppe Wil.

Jahresbeitrag 1952. Der Kassier dank den vielen Kameraden, welche den Jahresbeitrag von Fr. 10.— mittelst des Zahlungsscheines, welcher der April-Nummer des „Fourier“ beilag, bereits überwiesen haben. Einige Kameraden haben dies aber noch nicht getan und der Kassier bittet sie daher, dies baldmöglichst nachzuholen.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier von Däniken Paul

Solothurn, Schänzlistrasse 42

Tel.: Büro 2 15 21, int. 203, Privat 2 42 46

Donnerstag (Fronleichnam), den 12. Juni 1952 findet die **Besichtigung** der Fabrikationsbetriebe **Dr. Wander A. G., Bern**, statt. Es erfolgen noch persönliche Einladungen.

Die diesjährige **Delegiertenversammlung** des SFV. wird am 7./8. Juni 1952 in

Wil SG abgehalten. Kameraden, die auf eigene Kosten der Versammlung beiwohnen wollen, sind hiezu freundlich eingeladen und gebeten, sich rechtzeitig bei unserem Präsidenten anzumelden.

Mutationen. Eintritt: Fourier Willi Peter, Solothurn. Wir heissen diesen Kameraden in unsern Reihen herzlich willkommen. Austritt: Four. Saladin Max-Grenchen.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Luzern, Furrengasse 15
Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Stamm. Jeden Dienstag ab 20.15 Uhr im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose, Luzern.

Repetitionskurse Truppen - Buchhaltung. Der gute Erfolg des ersten, durch unsern techn. Leiter, Herrn Hptm. Meier K., durchgeführten Kursnachmittages lässt erwarten, dass auch die zweite Veranstaltung dieser Art, Samstag, den 17. Mai 1952, nachmittags 15.00 Uhr im Restaurant Schützenhaus, Allmend, Luzern, das Interesse unserer Mitglieder findet. Auch diesmal wird ab 13.30 Uhr im Stand Waldegg Gelegenheit zur Absolvierung des Bundesprogrammes geboten.

Delegiertenversammlung SFV. Kameraden, die sich den Sektionsdelegierten als Schlachtenbummler für die Verbandstagung vom 7./8. Juni in Wil anschliessen möchten, sind gebeten, sich bis spätestens 22. Mai beim Sektionspräsidenten zu melden. Über alle Details orientieren die Veröffentlichungen des Organisationskomitees im „Fourier“.

Vorbereitung und Organisation der Kriegsmobilmachung. Über dieses Thema referiert im Schosse unserer Sektion Herr Hptm. A. Imbach, Qm. Pl. Kdo. Sursee. Wir möchten schon heute an diese Vortragsveranstaltung, die wir auf Samstag, den 14. Juni 1952 angesetzt haben, erinnern. Persönliche Einladungen erfolgen auf dem Zirkularwege.

Eidg. Feldsektionswettschiessen 1952. Wir bitten unsere Kameraden, den 28. Juni für diese Veranstaltung zu reservieren. Unsere Sektion wird sich diesmal im Pistenstand Kriens zum Kampfe stellen. Die Anmeldungen werden zu einem späteren Zeitpunkt eingezogen.

Jahresbeitrag. Alle jene Kameraden, die ihre finanziellen Verpflichtungen noch nicht erfüllt haben, bitten wir nochmals um sofortige Überweisung des Jahresbeitrages. Vielen Dank!

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto
Zürich 48, Dachslernstrasse 171
Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3270), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedin-Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61.

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Müller Eduard, Winterthur, und Nüssli Friedrich, Zürich. Austritte: keine. Übertritt: zu fr. Abonnenten: Lt. Qm. Etter Theo, Zürich.

Jahresbeitrag 1952. Der heutigen Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei und wir bitten alle Kameraden um Überweisung des Betrages von Fr. 10.— auf Postcheckkonto VIII 16 663 bis 20. Juni 1952.

Felddienstübung am 24./25. Mai 1952. Wir verweisen auf das versandte Zirkular und bitten die noch zögernden Kameraden um Anmeldung bis 21. Mai durch Einzahlung von Fr. 5.— auf Postcheckkonto VIII 17 443 Schweiz. Fourierverband, Sekt. Zürich, Techn. Kommission.

Delegiertenversammlung vom 7./8. Juni in Wil SG. Kameraden, welche den Vorstand und die Delegierten nach Wil begleiten wollen, werden gebeten, sich bis

spätestens 21. Mai beim Präsidenten anzumelden. Bei Teilnahme am Pistolenschies- sen ist ein Beitrag aus der Vereinskasse vorgesehen.

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jedes Monats** für

a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,

b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Ottenbergstr. 5, Zürich 49.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Stamm- und Versammlungslokale des SFV

Aarau Rest. »Gais«, Buchserstrasse 2, Aktivmitgl.

Baden Hotel »Linde«, Mellingerstrasse 22

Basel Hotel »Hirschen«, Riehenring 91

Bern Hotel »Wächter«, Neuengasse 44, Genfergasse 4

Biel Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54

Luzern Hotel »Mostrose« Rathausquai 11

Neuchâtel Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier

Schaffhausen Hotel »Bahnhof«, Bahnhofstrasse 46

Solothurn Rest. »Storchen«, Gerbergasse 2

Winterthur Rest. »National«, Stadthausstrasse 24

Zürich Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz



Schweizer

MALOJA - PNEUS

widerstandsfähig

Beim guten Fachhandel